

„Dies ist ein Brudervolk“

• Erklärungen des haitianischen Präsidenten bei seiner Ankunft in Havanna

Leandro Maceo Leyva

„Dies ist ein Brudervolk“, erklärte der Präsident der Republik Haiti, Michel Joseph Martelly, als er am Dienstag zu einem offiziellen Besuch in unserem Land in Havanna eintraf.

Nachdem er auf dem Internationalen Flughafen José Martí von Rogelio Sierra, Vizeminister für Auswärtige Beziehungen, empfangen wurde, brachte er zum Ausdruck, dass es eine Freude und Ehre für ihn sei, erstmalig Kuba besuchen zu können, und dankte unserem Volk und unserer Regierung für die Solidarität. Außerdem bekräftigte er seine Unterstützung im Kampf um die Beendigung der US-amerikanischen Blockade, die er als ungerecht bezeichnete.

Bezüglich unserer medizinischen Zusammenarbeit in seinem Land sagte der Staatschef, sehr zufrieden zu sein, und hielt fest, dass die Gesundheitsministerin Haitis seiner Delegation angehört, um mit ihrem kubanischen Amtskollegen zusammen zu arbeiten.

Martelly hob seine Absicht hervor, während seines Aufenthalts in Kuba die Zusammenarbeit, die Solidarität sowie die Investitionen und die gegenseitige Unterstützung zwischen beiden Ländern zu stärken.

Ebenso bezeugte er sein Interesse an einer stärkeren regionalen Integration im Rahmen der Süd-Süd-Zusammenarbeit. „Wir werden die Gelegenheit nutzen, um daran zu arbeiten“, fügte er hinzu.



Der Vizeminister für Auswärtige Beziehungen Rogelio Sierra empfing den Besuch